

PRESSEMITTEILUNG 1/2015

Beruf des Golfprofessionals im Wandel

München, 10. März 2015: Deutsche Golfanlagen stehen vor einer schwierigen, aber nicht unlösbaren Aufgabe: Stagnierende Mitgliederzahlen, steigende Kundenansprüche und knappe finanzielle Ressourcen sind Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Einer der Kernbereiche einer Golfanlage ist die Golfschule. Früher gab es einzelne Golflehrer, die nach unterschiedlichen Trainingsmethoden eher gegeneinander als miteinander arbeiteten. Kreativität und Innovationen im Unterricht blieben aus. Heute sieht die moderne Golfschule anders aus.

Bei einer glanzvollen Abendveranstaltung im Rahmen der PGA Arbeitstagung in Augsburg wurden am 28. Februar 2015 unter anderem die PGA Golfprofessionals des Jahres geehrt. Zu letzteren gehörte auch Ken Williams, Head-Pro des Golfclubs München Eichenried. Er wurde von der PGA of Germany als Jugendtrainer des Jahres 2014 ausgezeichnet. Bereits im Dezember 2014 erhielt er eine gleichnamige Auszeichnung durch den Bayerischen Golfverband e.V. (BGV) als Anerkennung für seine erfolgreiche Jugendarbeit. Williams unterrichtet seit 23 Jahren im GC München Eichenried. Dort trainiert er Spieler aller Fähigkeitsstufen und Altersgruppen und coacht daneben Web.Com Playing Professionals. „Golf ist ein grandioser Sport für den es, um ihn zu erlernen, drei Schritte gibt: Verstehen, Fühlen und Umsetzen“, so Williams. Seine Schüler sollen unterbewusst die richtigen Bewegungen erlernen. Die Etablierung von Logicalgolf und dem Learning Center in Eichenried sieht er dabei als bedeutenden Schritt für das Golftraining. „Die Unterrichtsstunden sind aufregender, abwechslungsreicher und vor allem produktiver, da die Schüler mit Hilfe der Teaching Tools viel schneller lernen.“

„Die Golfschulen heutzutage müssen sich positionieren und spezialisieren. Die Zeiten der Alleskönner sind vorbei“, ist sich Patrick Wolferstätter, Fully Qualified Golfprofessional sowie Geschäftsführer von Logicalgolf bzw. Logicalgolf Academies, sicher. Und fügt hinzu: „Unsere Golflehrer sind besonders qualifiziert bzw. spezialisiert, wir haben vom Putt- bis zum Platztaktik-Spezialisten alle Bereiche, die für den Golfunterricht entscheidend sind, abgedeckt.“ Tatsächlich scheint sich die Stellung des Golflehrers zu ändern. Für diejenigen, die über den Tellerrand hinausschauen, ergeben sich interessante Karrierechancen; für die, die in der Vergangenheit nur zugeschaut haben, wird es schwerer auf dem Markt zu bestehen und die eigene Stellung in der Golfbranche zu behaupten.

Dank Trainingshilfen und technischer Hilfsmittel können Golflehrer heute leichter mit ihren Golfschülern kommunizieren. Golfübungen und -bewegungen sind durch Veranschaulichung einfacher zu vermitteln und somit stellt sich auch der Erfolg schneller ein. „Wichtig sind die soziale Komponente und der Charakter eines Golf-Professionals, daher ist es für die Golfschüler nahezu nur noch entscheidend mit welchem Golf-Professional sie auf ‚einer Wellenlänge‘ liegen“, meint Wolferstätter. In seinen Logicalgolf Academies möchte er den Unterricht einfach, verständlich und abwechslungsreich gestalten. Auf jeden Schüler soll individuell eingegangen und der Unterricht gegebenenfalls auch mal den körperlichen Defiziten angepasst werden. Es gilt vor allem Spaß am Sport zu vermitteln. Das Motto dabei ist: „Keep it simple“.

Stefan Quirnbach, der am 28. Februar 2015 bei der Arbeitstagung als Präsident der PGA of Germany wiedergewählt wurde, ist ähnlicher Meinung: „Gerade in den Clubs trägt der PGA Golfprofessional große Verantwortung und erfüllt eine zentrale Rolle: Nur wer sich im Club angenommen fühlt, Spaß am Spiel hat, Fortschritte beim Lernen macht und sportlichen Erfolg genießt, wird dem Sport treu bleiben. Der Golflehrer ist zudem ein entscheidender Faktor bei der Mitgliedergewinnung. Nur gemeinsam haben der Club und seine Professionals Erfolg.“ Aber nicht immer funktioniert die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Gruppen reibungslos. Statt einem erfolgreichen Miteinander herrscht mitunter Unverständnis und liegen Nerven blank. Die PGA of Germany und der Golf Management Verband Deutschland (GMVD) veranstalteten 2014 drei Workshops zum Thema „Spannungsfeld Golfmanagement und Golfschule“. Am Beispiel des GC München Eichenried zeigte Wolferstätter zusammen mit Korbinian Kofler, Geschäftsführer des GC München Eichenried und GMVD Vizepräsident, eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen Golfschule und Golfmanagement auf. 2015 wird die Vortragsreihe von PGA und GMVD in den Städten Berlin, Hamburg, Köln und Frankfurt mit weiteren Best Practise-Beispielen fortgesetzt.

Hintergrundinformationen zu Logicalgolf

Logicalgolf ist ein Trainingssystem zum Erlernen und Optimieren des Golfspiels. Es arbeitet visuell, mit einfachen und verständlichen Trainingshilfen und integriert neben den technischen, auch die physischen und mentalen Aspekte des Golfspiels. Die Logicalgolf Gym Solutions in den gleichnamigen Learning Centern basieren auf unterbewusstem sowie motorischem Lernen. Die Golfbewegung wird durch bewusste Übertreibungen gefühlt. So wird der Unterricht abwechslungsreich gestaltet und den Golfschülern eine Nachahmung der richtigen Bewegung ermöglicht. Auch viele Tour-Professionals arbeiten bereits mit diesem Trainingssystem.

Hintergrundinformationen zu Logicalgolf Academies

An vier Standorten können Golfer mit Professionals nach der Logicalgolf-Trainingsmethode trainieren. In Deutschland befinden sich Academies im Golfclub München Eichenried, in OPEN.9 Golf Eichenried und auf der Golfanlage Auf der Gsteig in Lechbruck am See. In den Wintermonaten veranstaltet Logicalgolf z.B. „Intensiv Trainingswochen“ am Winter Standort Golf Son Gual (Mallorca).

Weitere Informationen unter: www.logicalgolf.com und www.lg-innovations.com

Hintergrundinformationen zum Golfclub München Eichenried

Der Golfclub München Eichenried bietet eine 27-Loch-Meisterschaftsanlage mit höchstem Qualitätsanspruch. Dementsprechend ist der GC München Eichenried Mitglied bei den Leading Golf Courses of Germany und verdankt seinen weltweiten Bekanntheitsgrad den BMW International Open, dem derzeit einzigen Turnier für Profigolfer der PGA European Tour in Deutschland, das hier seit Einweihung des Platzes 1989 regelmäßig stattfindet. Eichenried trägt zudem das vom Deutschen Golfverband verliehene Gütesiegel „Golf & Natur in Gold“. Das Platzdesign wird kontinuierlich verbessert und entspricht modernsten Anforderungen an eine Championship-Golfanlage – mit attraktiven Wasserhindernissen, über 100 Bunkern und verlängerten Abschlägen.

Weitere Informationen unter: www.gc-eichenried.de



Pressekontakt:

MatchpointPR
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Dr. Johanna Thiel

PR-Beraterin

Infanteriestrasse 19 / Geb. 4a • 80797 München

Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272

jt@mp-pr.de • www.mp-pr.de

www.facebook.de/MatchpointPublicRelations